

Arbeitsplan

Schuljahr 2026/27

1 Eckdaten

Schule Gymnasium Georgianum Lingen	Ort Kardinal-von Galen Str. 7-9, 49808 Lingen
Name(n) Projektleiter(in) Y. Späth	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Jahrgangsstufen 5–11 (Gymnasium) 5–10 (Gesamtschule)	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Geschichte
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Sek. I/II Begabungsförderung „Drehtürmodell“	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)	
Emslandmuseum Lingen; Stadtarchiv Lingen; ggf. Landesarchiv Osnabrück; Denkmalschutzbehörde Stadt Lingen	
ggf. Partnerschule (Name, Ort)	
Gesamtschule Emsland, Heidekampstr.1, 49808 Lingen	

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
Vom Posthalt zur Kaffeetafel - Denkmalgeschützte Bauwerke als lebendige Orte der Lingener Ess- und Trinkkultur am Lingener Marktplatz
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigen sich welche Kurse/Klassen/AGs zu welchen Themen?)
Die Schüler*innen beschäftigen sich mit dem denkmalgeschützten Marktplatz und den anliegenden Häusern „Der Ratskeller“, „Die Alte Posthalterei“ und „Das Bürgerhaus“. Im Mittelpunkt stehen deren bau- und nutzungsgeschichtliche Entwicklung sowie ihre Bedeutung als Orte der Ess- und Trinkkultur, Begegnung und gesellschaftlichen Interaktion. Ergänzend können weitere denkmalgeschützte Häuser am Marktplatz daraufhin untersucht werden, ob sie mit dem Projektthema in Verbindung stehen. Auch der heutige Nutzen der Gebäude, die Umsetzung der Bestimmungen des Denkmalschutzes sowie schädliche Einflüsse und Erhaltungsmaßnahmen werden thematisiert.
Erfahrungen aus vorangegangener Projektarbeit/Lernen am Denkmal, an die angeknüpft werden kann/soll
Angeknüpft wird an das schulübergreifende Projekt „Die Justizvollzugsanstalt Lingen: Denkmalschutz - betreten verboten?“ im Schuljahr 2025/26, das mit einer Projektgruppe aus Schüler*innen des Gymnasium Georgianum und der Gesamtschule Emsland im Rahmen von „denkmal aktiv“ durchgeführt wurde. Die dort gemachten guten Erfahrungen mit der Kooperation beider Schulen und externer Partner sollen fortgeführt werden.

3 Ziele des Schulprojekts

Welche Inhalte soll(en) sich die Lerngruppe(n) durch das Lernen am Denkmal erarbeiten? (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen)

Die Lerngruppen erarbeiten Stadt-, Bau- und Wirtschaftsgeschichte am Beispiel des Lingener Marktplatzes und der drei denkmalgeschützten Gebäude. Sie untersuchen die Entwicklung der Gebäude vom 16. bzw. 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, ihre Nutzung als Orte der Ess- und Trinkkultur sowie die soziale und kulturelle Bedeutung von Essen und Trinken. Denkmalbezogene Themen sind die baulichen Besonderheiten, heutige Nutzung und Denkmalschutzbestimmungen sowie schädliche Einflüsse und Maßnahmen zum Erhalt der Baudenkmale. Ziel ist, Geschichte und Denkmalschutz in der Heimatstadt Lingen erlebbar zu machen.

Wie erkunden die Lernenden das Kulturerbe vor Ort, welche Exkursionen/Begehungen sind etwa wann geplant?

Die Schüler*innen erkunden den Marktplatz, den Ratskeller, die Alte Posthalterei und das Bürgerhaus durch geführte Exkursionen. Dabei untersuchen sie Geschichte, Architektur, Nutzung, bauliche Details, historische Materialien und Veränderungen im Laufe der Zeit. Die Erkundungen sind im Verlauf des Schuljahres 2026/27 zusätzlich zur monatlichen Projektarbeit vorgesehen; weitere Exkursionen werden bei Bedarf geplant. Die Orte sind von beiden Schulen fußläufig erreichbar.

01.09.2026 Informationsveranstaltung zum Projekt

22.09.2026 Vortrag und Führung

- Führung durch das Stadtarchiv (inkl. Archäologieraum)
- Einführung in die Thematik (historisch) und ins wissenschaftliche Arbeiten (wie beim letzten Mal)
- Einführung in die Thematik (archäologisch) und ins archäologische Arbeiten (zB anhand der Grabung Berning)

25.09.2026 Vortrag und Führung

- Einführung in die Thematik (historisch) und ins wissenschaftliche Arbeiten (wie beim letzten Mal)
- Führung durchs Museum
- Führung durch Altes Rathaus, Posthalterei, Ratskeller

29.09.2026 Besuch der aktuellen archäologischen Ausgrabungsstätte der Stadt Lingen in Bramsche

06.10.2026 Projekttag (Themen- und Gruppenfindung, Beginn der Projektarbeit)

06.11.2026 Projekttag

15.12.2026 Projekttag

21./22.01.2027 Projekttag

Welche Projektergebnisse sollen erarbeitet werden? (z.B. Schülerführungen, Infotafeln, Lernmaterial, Ausstellung, Veranstaltung, ...)

Vorgesehen ist insbesondere eine Ausstellung zur Geschichte der Baudenkmäler, zum Denkmalschutz und zu ihren baulichen Besonderheiten. Die Ergebnisse sollen die Bauwerke als lebendige Orte der Ess- und Trinkkultur durch die Jahrhunderte darstellen. Darüber hinaus sind ein Podcast, Kurzfilm oder 3D-Nachdruck als praktische Ergebnisse denkbar. Die Präsentation der Ergebnisse ist für den Akademieabend des Gymnasiums im Herbst 2027 vorgesehen.

4 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (grobe zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten in der Lerngruppe)
August 2026: Projektvorstellung zum Schuljahresstart und Aufruf zur Mitarbeit. Über das gesamte Schuljahr 2026/27: Arbeit im Drehtürmodell, durchschnittlich etwa 2 Wochenstunden; monatlich ein Projekttag sowie ggf. Projektwochen und zusätzliche Exkursionen. Im Projektverlauf: Schwerpunktfindung, Bildung schulformübergreifender Teams, Recherche und Arbeit mit Archiv- und Quellenmaterial, Erkundungen am Denkmal sowie Entwicklung und Aufarbeitung der Projektergebnisse. Bis Juli 2027: Abschluss der Projektarbeit. Herbst 2027: Präsentation der Ergebnisse auf dem Akademieabend des Gymnasiums.
Austausch mit fachlichen Partnern (auch: Kontakte in die Kommune, Termine mit Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
Die fachlichen Partner begleiten das Projekt durch Archivmaterialien, historische Einordnung, Unterstützung bei der Quellenauswertung und bei der Entwicklung von Vermittlungskonzepten. Genannt sind das Emslandmuseum, das Stadtarchiv Lingen (ggf. Landesarchiv Osnabrück), die Denkmalschutzbehörde der Stadt Lingen. Juni 2026 Emailaustausch zum geplanten Projekt 04.08.2026 10:00 Uhr – 11:30 Uhr Vorbesprechung des Projekts mit Herrn Dr. Spannhoff, Herrn Dr. Crabus, Herrn Lammers 09.09.2026 11:00 Uhr- 12:00 Uhr Planung der Vorträge und Führungen

5 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Planung zum Einsatz der „denkmal aktiv“-Fördermittel
Anschaffung geeigneter Literatur sowie Lehr- und Lernmaterialien und Aufbau eines für die Schüler*innen zugänglichen Präsenzbestands; Finanzierung von Exkursionen und Transport; Aufarbeitung und Dokumentation der Projektergebnisse, z. B. auf Roll-Ups, Fotowänden oder Modellen.
Zur Verfügung stehende weitere Mittel für das Projekt (aus anderen Förderungen, Sachleistungen von Sponsoren, ...)
-